



Prüfungsleitfaden für Schüler

1. Vorbemerkung (für die Lehrkraft)

Dieser Prüfungsleitfaden wendet sich an die Schüler der Jahrgangsstufe 9. Er besteht aus zwei Teilen, die unterschiedliche Zwecke erfüllen und zu verschiedenen Zeitpunkten den Schülern ausgehändigt werden sollten:

- **Teil A** soll zu Beginn des Schuljahres der Jahrgangsstufe 9 den Schülern ausgehändigt werden. Er informiert die Schüler im Überblick über Bestandteile und Ablauf der Projektprüfung. Er dient damit der **rechtzeitigen Information der Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Jahrgangsstufe 9**.
- **Teil B** soll ca. **14 Tage vor Ausgabe der Aufgabenstellung (Leittext)** an die Schüler ausgegeben werden. Dieser Teil ist für die Hand eines jeden einzelnen Schülers und Prüfungsteilnehmers gedacht. **Teil B** dient in erster Linie zur Steuerung und Aufrechterhaltung des Ablaufs der Projektprüfung **ab Erhalt der Aufgabenstellung (Leittext)** mit Beginn des Prüfungszeitraums. Er dient der jeweiligen Projektprüfungsgruppe sozusagen als „Handlauf“ zur Durchführung der gesamten Projektprüfung. Die im Leitfaden genannten Aspekte sind gewissermaßen die „Trittsteine“ zur Durchführung der Projektprüfung.

Beide Teile müssen den Schülern von der Lehrkraft **ausführlich erläutert werden**. **Besonders Teil B** muss mit den Schülern **kleinschrittig durchgegangen** werden. Dabei sollten die in den Übungsprojekten gemachten Erfahrungen wieder aufgegriffen werden und die dabei verwendeten Materialien (Bewertungsbögen, Checklisten usw.) erläuternd mit herangezogen werden.

Teil A

1. Schülerinformation zu Beginn der Jahrgangsstufe 9

1.1 allgemeine Informationen zur Projektprüfung

Am Ende der 9. Klasse werdet ihr erstmals eine Projektprüfung ablegen. Sie ist **ein Bestandteil** in den Abschlussprüfungen für den Erwerb des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses.. In der Projektprüfung werden Prüfungsinhalte aus dem **Unterrichtsfach AWT** sowie aus dem in der Jahrgangsstufe 9 gewählten **berufsorientierenden Zweig** (Technik oder Wirtschaft oder Soziales) abgelegt. Die Projektprüfung kann durch kein anderes Fach ersetzt werden.

Die Projektprüfung wird **in einer Gruppe abgelegt**. Dazu bilden 3--4 Schüler eine eigene Projektgruppe, die ein von der Schule gestelltes Prüfungsthema gemeinsam bearbeitet. Die Projektprüfung orientiert sich ablaufmäßig im Wesentlichen an den bereits vorangegangenen (Übungs-)Projekten.



1.2 Ablauf der Projektprüfung, zeitlicher Rahmen und Bewertung

Die Projektprüfung ist **keine** Prüfung, **die nur an einem Tag** durchgeführt wird. Damit unterscheidet sie sich von den bisherigen Abschlussprüfungen im Bereich AWT und Fachpraxis. Die Schule wird euch im Frühjahr genau bekannt geben, in welchem **Zeitraum** ihr diese Prüfung ablegen werdet. Die Prüfung selbst erstreckt sich meist **über mehrere Tage**. Sie lässt sich dabei in drei Hauptphasen unterteilen:

- **Vorlaufphase / Vorbereitung:**

In dieser Phase sammelt ihr Informationen zum gestellten Thema, ihr verteilt die Aufgaben auf einzelne Gruppenmitglieder und erstellt einen Aufgaben- und Zeitplan für die anschließende Durchführungsphase. Diese Phase muss nicht / nicht vollständig in der Schule abgeleistet werden. **Wichtig:** Bereits zum Ende der Vorlaufphase müssen mehrere **Arbeiten vollständig fertig** gestellt sein, die in den darauf folgenden Projektphasen zum Einsatz kommen (AWT-bezogener Prüfungsinhalt, Projektplan, Projektprüfungsmappe, Präsentationsbeitrag).

- **Durchführungs- und Nachbereitungsphase**

In dieser Phase findet in der Schule zu festgesetzten Zeiten die Herstellung eurer Produkte statt. In Anschluss an die Herstellung eures Gewerks / eures Produkts findet die Präsentation eurer Ergebnisse vor der Prüfungskommission statt. Während der Präsentation habt ihr die Gelegenheit, sich zum Ablauf der gesamten Projektarbeit zu äußern und die Fragen der Prüfer zu beantworten.

In allen drei Phasen werdet ihr immer wieder beobachtet und bewertet. **Wichtig:** Die Prüfer nehmen dabei nicht nur die Endergebnisse in Augenschein, sondern beobachten auch auf den Werdegang der Projektarbeit.

1.3 vorzulegende Ergebnisse jedes einzelnen Schülers bei der Projektprüfung

Die Projektprüfung wird insgesamt in einer Gruppe abgelegt. Die Prüfer werden dich aber gemäß deiner eigenen erbrachten Leistung während des Projektablaufs beurteilen. Im Wesentlichen sind es drei Bereiche, die die Grundlage für deine Gesamtbewertung am Ende der Projektarbeit darstellen:

- Einzelleistung in der fachpraktischen Prüfung (z. B. Herstellung eines Werkstücks) und Einzelleistung in der AWT-bezogenen Prüfung
- Mitwirkung an der Abschlusspräsentation
- Eigene Projektprüfungsmappe



Teil B

1. Hinweise zur Vorlaufphase (Phase I) / ab Erhalt der Aufgabenstellung

1.1 Hinweise zum ersten Tag:

Am heutigen Tag hat eure Gruppe die Aufgabenstellung (Leittext) erhalten. Mit dem heutigen Tag beginnt **Phase 1** der Projektprüfung (**Vorlaufphase**). Diese erste Phase dauert bis NNNN. Nun seid ihr an der Reihe - die Prüfung hat begonnen. Viel Erfolg!

Zur Erinnerung: Die direkt unten genannten acht Punkte sind schon erledigt bzw. durch die Prüfungskommission festgelegt worden. Bestätigt bitte die Punkte durch Abhaken. Solltet ihr Unsicherheiten feststellen, nehmt bitte sofort Kontakt mit eurem Klassenleiter auf.

- Bildung der Prüfungsgruppe bestehend aus nnnn
- Aushändigung der Aufgabenstellung (Leittext)
- Zur Durchführung zur Verfügung stehende Geldmittel: € NNN
- Bekanntgabe der Prüfungszeiten:
 - Vorlaufphase NNNN
 - Durchführung an der Schule NNNN
 - Nachbereitung in der Schule NNNN
- Beratungstermin(e) / Beratungszeitraum in der Vorlaufphase NNNN
- Termin der Praktischen Prüfung NNNN
- Termin für die Präsentation NNNN
- Aushändigung der Deckblätter für die am Ende vorzulegenden Arbeiten (Prüfungsmappe und Präsentation)

Das solltet ihr **am ersten Tag** unbedingt erledigen - und zwar **gemeinsam als Gruppe**:

- Lest mehrfach die Aufgabenstellung durch, die im Leittext formuliert ist und besprecht in der Gruppe intensiv, um was es dabei geht?
- Haltet euch dabei unbedingt an die vereinbarten Gesprächsregeln.
- Wenn ihr euch **nicht** sicher seid, ob ihr das gestellte Thema richtig verstanden habt, fragt bei Fachleuten nach. Bedenkt dabei: Noch befindet ihr euch in der **Vorlaufphase**. Nachfragen und das Einholen von Ratschlägen ist in dieser Phase mitunter sehr hilfreich, oft notwendig und wünschenswert.
- Sobald ihr sicher seid, dass ihr das Thema vollständig verstanden habt, teilt ihr euch die Aufgaben sinnvoll auf. Haltet eure Überlegungen schriftlich fest (Dokumentationspflicht!).
- Stellt gemeinsam einen Zeitplan auf und vereinbart weitere Termine für die Besprechung in der Gruppe. **Wichtig:** Besonders in der Vorlaufphase solltet ihr euch **genug Zeit zur intensiven Besprechung** einplanen.



1.2 Hinweise für die **darauf folgenden Tage** bis kurz vor der Durchführungsphase

Der gesamte Ablauf der Projektprüfung - **einschließlich der Vorlaufphase** - ist bereits **prüfungsrelevant**. Das heißt, schon mit Aushändigung der Aufgabenstellung beginnt für jeden von euch die Prüfung. **Bereits in den nächsten Tagen** werden die Prüfer **bei der Gruppe** und bei **jeden einzelnen von euch** Einblick in die jeweiligen Arbeitsergebnisse nehmen.

Nach diesen Tagen müsst ihr **als Gruppe** mehrere wichtige Produkte fertig gestellt haben. **Ohne diese könnt ihr die nun folgenden Projektaufgaben nicht erledigen**. Ihr solltet in jedem Fall als Gruppe mehrere der unten nun genannten Ergebnisse z. B. in Form von Plakaten (auch Entwürfe) fertig gestellt haben.

- Plan über die Arbeitsverteilung und Arbeitsteilung
- Dokumentation der Informations- und Materialbeschaffung
- Zeitplan zur gesamten Projektdurchführung
- Verwendungsnachweis über eingesetzte Geldmittel (Materialkosten usw.)

Die Projektprüfung läuft als Gruppenarbeit ab. Dabei wird aber jeder **von euch einer Einzelbewertung** unterzogen. Dies ist kein Widerspruch. Alle sind gemeinsam für das Gruppenergebnis als Ganzes verantwortlich, **bewertet und benotet werden aber die vielfältigen Ergebnisse und Beiträge jedes einzelnen** von euch. Das solltest du als **Einzelperson** am Ende der Vorlaufphase vollständig erledigt haben:

- Vollständiges Anlegen deiner **eigenen Projektprüfungsmappe**: Ausfüllen der Deckblätter, Anlegen von Registern, **Einordnen von eigenen Beiträgen** (auch von **Entwürfen**) in die Register (dein eigener Arbeitsplan, Zeitplan, deine eigenen Ergebnisse von Recherchen, Zeichnungen, Skizzen, Kostenpläne, Materiallisten usw.)
- Komplette **Ausarbeitung deines individuellen AWT-bezogenen Projektbeitrags** und dessen form- und sachgerechte **Ablage in deiner Projektprüfungsmappe**

Alle diese Ergebnisse müssen in der Weise fertig gestellt sein, dass sowohl die Gruppe als Ganzes sowie jeder einzelne von euch für die nun folgende Phase der Produktion und für die abschließender Präsentation bestens vorbereitet ist. Jeder von euch muss nun wissen, was er am Tag der Produktion macht, wofür er zuständig ist und welche Aufgabe er in der Abschlusspräsentation übernimmt. Auch solltest du nun deine Projektprüfungsmappe abschließen.

1.3 Hinweis zu den **letzten Tagen der Vorlaufphase**

In den letzten Tagen der Vorlaufphase müsst ihr alle vorbereitenden Arbeiten **rechtzeitig abschließen**. Ein letztes gemeinsames Treffen der Gruppe unmittelbar



vor der nun folgenden Durchführungsphase wird dringend empfohlen. Bei diesem Treffen solltet ihr **folgenden „Check“** durchführen und dabei folgende unten stehende Fragen ehrlich beantworten. Solltet ihr hier große Lücken feststellen, so müsst ihr - falls noch möglich - zusätzliche gemeinsame Termine vereinbaren bzw. auch alleine an euren Einzelprodukten weiterarbeiten. Wenn ihr nicht mehr weiterkommt, nehmt bitte unbedingt Kontakt mit euren Betreuern auf. Dies ist in jedem Fall besser als das Verdrängen und auf die „lange Bank schieben“ von (scheinbar) unüberwindbaren Hürden.

- Weiß jedes Gruppenmitglied über **Prüfungstermin** und **-ort** genau Bescheid? Zur Sicherheit: Dateneinträge und Telefonnummern kontrollieren!
- Wann treffen die Gruppenmitglieder genau an der Schule ein? (genauen **Zeit- und Treffpunkt vereinbaren** / halbe Stunde Zeitpuffer einplanen!)
- Haben alle Gruppenmitglieder **ihre arbeitsteiligen Aufgaben vollständig erledigt**? Auf diesem letzten Treffen vor der Durchführungsphase müssen alle Gruppenmitglieder ihre Ergebnisse vorzeigen können. Jeder einzelne muss wissen, was er zu tun hat, wann und wo er welche Aufgabe zu erledigen hat - und zwar sowohl am Tag der Produktion als auch auf der anschließenden Präsentation der Ergebnisse vor der Prüfungskommission.
- Ist die **Materialbeschaffung** für die Produktionsphase vollständig erledigt / beauftragt?
- Wann und wo werden ggf. notwendige Materialien vorher an die Schule gebracht? Falls ein zusätzlicher Termin notwendig ist, muss dieser vorher vereinbart werden. Wer kümmert sich darum?
- Wird zur praktischen Arbeit zusätzliches (Fach)Werkzeug benötigt? Wer kümmert sich darum? Wann und wie kommt es an die Schule?
- Sind angefertigte **Zeichnungen, Skizzen, Vorlagen, Rezepte** usw. in geeigneter Weise (**Plakate, Handzettel, Vergrößerungen** usw.) vorhanden, die zur Durchführung der praktischen Prüfung / Produktion unbedingt erforderlich sind? Wer kümmert sich, dass wirklich alles da ist?
- Erkundigt euch auch unbedingt am **Schwarzen Brett der Schule / Prüfungsaushang**, ob kurzfristige Veränderungen bei den Prüfungszeiten zu beachten sind!

2. Hinweise zur **Durchführungs- und Nachbereitungsphase an der Schule (Phase 2)**

2.1 Verhalten im Krankheitsfall

Bei Krankheit musst du rechtzeitig die Schule benachrichtigen und prüfungsbedingt in jedem Fall ein ärztliches Attest vorlegen. Wer unentschuldigt in der Durchführungsphase der Projektprüfung fehlt, erhält die Note 6.

2.2 Hinweise zum **Ablauf der Durchführungs- und Nachbereitungsphase**

Diese zwei Phasen finden **komplett in der Schule** statt - und zwar an einem



Prüfungstag. Ihr habt dazu von der Schulleitung und eurem Klassleiter bereits genaue Angaben über Zeit und Ort bekommen. Diesen Termin müsst ihr unbedingt einhalten. **Pünktliches und vollständiges Erscheinen der Prüfungsgruppe zum festgesetzten Termin ist absolut zwingend.** Die nun an diesem Tag in der Schule durchgeführte Prüfung ist nichts anderes als die Weiterführung eurer Arbeit aus der Vorlaufphase. Jetzt könnt ihr den beiden zeigen, **wie ihr eure Vorarbeit konkret in die Praxis umsetzt.**

Der Prüfungstag selbst lässt sich in zwei Teile untergliedern:

- **Herstellung des Gewerks, des Produkts oder der Dienstleistung**

Je nach gewähltem berufsorientierenden Zweig (Technik, Soziales, Wirtschaft) werdet ihr an diesem Tag in den entsprechenden Fachräumen als Gruppe einen Gewerk, ein Produkt oder eine Dienstleistung für andere erstellen. In der Vorlaufphase habt ihr euch dazu viele Gedanken gemacht, die nun in der Durchführungsphase ausgeführt werden. Auf das solltet ihr **als Gruppe** am Tag der Durchführung achten:

- Tagesprotokoll mit Datum, Uhrzeit, Aufgabenverteilung anlegen
- Zu Beginn der Durchführungsphase vereinbarten Arbeitsplan sich bewusst machen, noch einmal die vereinbarten Arbeitsschritte ansprechend zugeteilte Aufgaben zügig anpacken und sich an die vereinbarte Aufteilung halten
- Vereinbarten Zeitplan noch einmal in der Gruppe durchgehen und allen Gruppenmitgliedern in Erinnerung rufen
- Mitgebrachte Pläne, Zeichnungen, Skizzen verwenden
- Unvorhergesehene Änderungen ansprechen und ggf. Korrekturen am Projektplan vornehmen
- Auf den Zeitplan achten, auftretende Probleme rechtzeitig ansprechen und in der Gruppe nach Lösungen suchen

Auf das solltest du als **Einzelperson** am Tag der Durchführung achten: Die beiden Prüfer werden dich heute in besonderer Weise in zweifacher Hinsicht beobachten und anschließend bewerten - und zwar in...

- in **fachlicher Hinsicht**: z. B. richtige Auswahl von geeigneten Materialien und Werkstoffen; korrekter Gebrauch von Geräten, Werkzeugen und Maschinen bei der Materialbearbeitung; Vollständigkeit bei der Erledigung deiner Arbeitsaufgabe usw. / richtige Verwendung von Fachbegriffen Die fachlichen Voraussetzungen konntest du in den zurückliegenden Jahren im gewählten berufsorientierenden Zweig erwerben. Am heutigen Prüfungstag kannst du nun bei deinen Arbeitsaufgaben zeigen, wozu du fachlich in der Lage bist.
- **In Hinblick auf dein Verhalten in der Gruppe**: z B. Zielstrebigkeit und Eingehen auf Gruppeninteressen, Übernahme von Verantwortung für das gemeinsame Gruppenergebnis, Gesprächsbereitschaft, Verhalten bei Konflikten usw.



Am Ende dieser Durchführungsphase habt ihr den Auftrag aus dem Leittext dann hoffentlich erfolgreich umgesetzt - das Gewerk, das Produkt eurer gemeinsamen Arbeit oder eurer Dienstleistung für andere liegt nun der Prüfungskommission vor. Ihr seid aber nun noch nicht fertig. Jetzt müsst ihr das Produkt der Kommission überlegt und Interesse weckend präsentieren. Teil 2 des heutigen Prüfungstages folgt nun - die Präsentation in der Gruppe.

- **gemeinsame Präsentation des gesamten Projekts**

In der nun folgenden **Präsentation** werdet ihr eure Produkte und Ergebnisse der Prüfungskommission gemeinsam vorstellen. Bedenkt immer dabei, dass die Prüfer euch sowohl während der Produktion als auch in der anschließenden Präsentation beobachten - und zwar mit dem Zweck der **Beurteilung jedes einzelnen von euch** sowie eures Verhaltens in der Gruppe. Zu dieser Präsentation solltet ihr auch unbedingt eure **Projektprüfungsmappen** mitbringen. Die Prüfer haben diese zwar schon am Ende der Vorlaufphase in Augenschein genommen, aber du kannst jetzt damit noch einmal „punkten“, indem du bei der Präsentation auf deine Erfahrungen während des gesamten Projekts eingehst. Auch bei der Beantwortung von Fragen kann eine Bezugnahme auf die Ergebnisse in der Projektprüfungsmappe sehr hilfreich und überzeugend sein.

Folgende Fragen müssen vor der Präsentation in der Gruppe abgesprochen werden:

- Wer spricht wann? In welcher Reihenfolge? Welche Position nehmen wir ein?
- Angemessene Kleidung / überzeugender Auftritt.~. Auch darauf solltet ihr achten!
- Welche Medien werden eingesetzt? Vorsicht! Das Prinzip der Angemessenheit ist immer einzuhalten! Technik sollte problemlos funktionieren~ PowerPoint passt nicht immer und darf kein Automatismus werden! Wer kümmert sich darum?
- Haben wir das mehrfach durchgespielt? Wer hat uns ein kritisches, ehrliches Feedback gegeben? Was können wir verbessern?
- Wie präsentieren wir das Ganze? Mit welcher Rhythmisierung? Empfehlung: Wortbeiträge mit Wortkarten (verschieden Farben, Stichpunkte)
- Überblick und Themenübersicht durch Plakat/Wandzeitung .
- Welche Inhalte müssen unbedingt präsentiert werden (Vollständigkeit und Gewichtung)
- Wie gehen wir mit der begrenzten Zeit um? Wichtig: Alle Gruppenmitglieder müssen die Möglichkeit zur Präsentation haben...
- Auf welche Unwägbarkeiten sollten wir vorbereitet sein („Plan B“ bereit halten!)
- Wie bauen wir die Projektprüfungsmappen geschickt ein?
- Wie „verkaufen“ wir unser Ergebnis gewinnbringend und überzeugend? Mit welchen Strategien?